

Bewegungsspiele mit Musik – Kontraste: Dynamik

In dieser Übung interpretieren die Schülerinnen und Schüler die Dynamik der Musik. Sie kann mit oder ohne Geräte durchgeführt werden.



Eine laute Musik wechselt sich mehrmals ab mit einer leisen Musik. Die Lehrperson verteilt Bewegungsaufgaben zum Thema laut/ leise. Mit oder ohne Geräte.

Bemerkung: Siehe auch Spiel Nr. 2, CD «Musik und Bewegung: Bewegungsspiele für Kids».

Mitgestalten und erleben

Bewegungsspielereien mit Musik lassen sich ohne aufwendige Vorbereitungen in die tägliche Bewegungszeit einbauen. Unlust, Unruhe, nachlassende Aufmerksamkeit und Konzentration bei Kindern sind uns allen bekannt. Musikstücke regen die Fantasie und Kreativität an, neben dem motorischen Aspekt berühren sie auch die emotionale und erlebnisbezogene Seite der Körperbewegung. Auf dieser Unterrichtsstufe fördern die Spielereien aber auch koordinative und konditionelle Fähigkeiten und motivieren zu intensiven Körpererfahrungen. In diesen nonverbalen Situationen können sich die Kinder ohne Angst vor Leistungsdruck und Beurteilung einbringen, mitgestalten und sich dabei positiv erfahren.

Quelle: Fred Greder, mobilepraxis 48/2008



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO